

## Dozenten (alphabetisch)

### **Katrin Bandke**

Fachdozentin an der Therese-Valerius-Akademie  
für Gesundheitsberufe Duisburg e.V.,  
Anwältin Essen

**Birgit Kau** Fachkrankenschwester für  
Intensivpflege & Anästhesie, Praxisanleiterin,  
Fachdozentin an der Therese-Valerius-Akademie  
für Gesundheitsberufe Duisburg e.V.,  
Wundexpertin ICW, Fachtherapeutin Wunde  
ICW, AHA Instructor, Hygienebeauftragte im  
Gesundheitswesen



Identnummer: 20120601  
8 Fortbildungspunkte /Fortbildungstag  
Machen Sie mit !!!!

Veranstalter:



Therese-Valerius-Akademie für Gesundheitsberufe Duisburg e.V.  
c/o Sana Kliniken Duisburg GmbH  
Zu den Rehwiesen 9  
47055 Duisburg:  
Tel.: (0203) 733 1660  
Fax.: (0203) 733 1652  
[www.TVA-DU.de](http://www.TVA-DU.de)  
[Juergen.Hambuecker@Therese-Valerius-Akademie.com](mailto:Juergen.Hambuecker@Therese-Valerius-Akademie.com)

Therese-Valerius-  
Akademie  
für Gesundheitsberufe  
Duisburg e.V.



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015  
Staatl. anerkannt

# Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie für Endoskopiepflege- und - assistentenpersonal

(nach dem  
DEGEA-  
Curriculum)

## Lehrgangsbeschreibung

Der Stellenwert der Sedierung in der gastrointestinalen Endoskopie hat in den letzten Jahren zunehmend an Interesse gewonnen und ist derzeit Gegenstand vieler, teils auch kontroverser Diskussionen. Grund hierfür: die Notwendigkeit einer Prämedikation bei gastroenterologischer Endoskopie ist nicht bei allen Eingriffen obligat, sondern hängt vielmehr von der Art der Untersuchung, der Untersuchungsdauer, der Komplexität und der Invasivität der Untersuchung, sowie von Patientenmerkmalen ab.

Allerdings trägt die Prämedikation sowohl für den Patienten, als auch den Untersucher erheblich zum Untersuchungskomfort bei und schafft insbesondere bei komplexen therapeutischen Eingriffen oftmals erst die Voraussetzung für die erfolgreiche und risikoarme Untersuchung.

Grundlage dieser Fortbildungsmaßnahme sind die Ziele der S3-Leitlinie "Sedierung in der gastrointestinalen Endoskopie" der DGVS (=Deutsche Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen) und das Curriculum der DEGA (Deutsche Gesellschaft für Endokopiassistenzpersonal) zur Optimierung der Patientensicherheit und zur Erreichung eines geeigneten Patientenkomforts während einer invasiven Maßnahme in der Endoskopie.

Die Federführung liegt in der Sektion Endoskopie der DGVS, unterstützt durch die AWMF mit dem Ärztlichen Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ).

## Inhalte

### **I. Indikationen / Ziele / bekannte Risiken / Patienten / Qualitätsziele**

Für wen ist eine Sedierung adäquat (angemessener Einsatz)? Ist es ethisch vertretbar, Patienten eine Sedierung vorzuenthalten? Gibt es besondere Risiken / Risikoassessment

Qualitätsziel: Benennung und bessere Erfassung von möglichen Komplikationen  
Vermeidung von Lagerungsschäden und Aspirationen  
Angemessener Einsatz von Überwachungsverfahren  
Verbesserung der Sicherheit für den Patienten  
Welche Patienten müssen mit Anästhesie untersucht werden und benötigen mehr als eine Sedierung?

### **II. Pharmakologie von sedierenden Medikationen**

Wirksamkeit / Nebenwirkungen  
Welchen Einfluss haben Co-Morbiditäten auf die Wirksamkeit und die Nebenwirkungen  
Patientenzufriedenheit, Patiententoleranz  
Sedativa (Benzodiazepine, Propofol)  
Analgetika (Opiate, NSAIDs, Ketamin)  
Vegetativ wirksame Pharmaka (β-Blocker, Clonidin, Spasmolytika)

### **III. Strukturqualität**

Notfallmanagement üben / ACLS Training  
Persönliche Voraussetzungen (Arzt / Assistenzpersonal / Patient)  
Personelle Voraussetzungen  
Räumliche und apparative Ausstattung

### **IV. Prozessqualität**

Aufklärung, Einwilligung, Durchführung der Sedierung  
Monitoring, klinische Überwachung, Steuerung  
Einfluss auf die Durchführung der Sedierung, Praktikabilität, Sensitivität hinsichtlich der Vermeidung von unerwünschten Ereignissen  
Blutdruckmessung, Pulsoximetrie, EKG, Kapnografie.  
Zwischenfallmanagement, Sicherung vitaler Funktionen  
Hypoxie, Hypotension, Aspirationen,  
Herzrhythmusstörungen, Myokardischämien (Häufigkeit)

### **V. Ergebnisqualität**

Entlassungskriterien  
Street Fitness / Arbeitsfähigkeit  
Dokumentation

### **Teilnehmerzahl**

maximal 12 TeilnehmerInnen

### **Voraussetzungen**

*\* Pflegefachmann/-frau bzw. Gesundheits- und (Kinder)krankenpfleger/in bzw. Krankenschwester/-pfleger*

### **Unterrichtszeiten**

### **2 Unterrichtsnachmittage**

### **wahlweise im**

#### **1. Halbjahr 2022**

**Mittwoch, 27.04.2022 14:00 – 17:15 Uhr PLUS**

**Mittwoch, 11.05.2022 14:00 – 17:15 Uhr**

### **oder im**

#### **2. Halbjahr 2022**

**Mittwoch, 09.11.2022 14:00 – 17:15 Uhr PLUS**

**Mittwoch, 23.11.2022 14:00 – 17:15 Uhr**

### **wahlweise im**

**PLUS Nachweis eines erfolgreich absolvierten ACLS Training (8 Stunden)**

**PLUS 8 Stunden E-Learning einschl. prakt. und schriftl. Abschlusstest**

### **Leistungsnachweise und Prüfungen**

Nachweis von mindestens

- 8 Stunden Unterricht
- 8 Stunden E-Learning
- Prakt. und schriftl. Abschlussprüfung

### **Abschluss**

Weiterbildungszertifikat und Zeugnis

### **Lehrgangsgebühren**

140 € Lehrgangsgebühren

### **Schulungsort**

Therese-Valerius-Akademie für Gesundheitsberufe  
Duisburg e.V.

c/o Sana Kliniken Duisburg GmbH,  
Zu den Rehwiesen 9, 47055 Duisburg

### **Anmeldungen**

Bitte melden Sie sich schriftlich über die Homepage [www.tva-du.de](http://www.tva-du.de) oder via E-Mail mit folgenden Unterlagen an:

\* Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung

\* Nachweis der Tätigkeit in der Endoskopie